



Forum KUNST UND PÄDAGOGIK

7. September 2017, 10.45 – 15.30 Uhr, Kunsthaus Zug und Shedhalle Zug



Kunsthaus Zug

K W E R K Z U G

IBB
Institut für Bildungsmanagement
und Bildungsökonomie
PH Zug

KUNST UND PÄDAGOGIK

Vorträge - Workshops - Führungen - Diskussionen

Zum Bildungs- und Schulleitungssymposium werden im Kunsthaus Zug sowie in der Shedhalle Zug Sonderveranstaltungen angeboten, die sich an das Tagungsthema „**Bildung 5.0? Zukunft des Lernens – Zukunft der Schule**“ anlehnen. Im Forum KUNST UND PÄDAGOGIK stehen Kunst, das Lernen mit Kunst sowie der lokale Bezug zur Stadt Zug im Fokus. Die Veranstaltungen finden im Kunsthaus Zug, in der Shedhalle und im öffentlichen Raum statt.

Das Forum KUNST UND PÄDAGOGIK ist eine Kooperation zwischen dem Kunsthaus Zug, dem K'werk Zug und dem Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB der Pädagogischen Hochschule Zug als Gastgeber des internationalen Bildungs- und Schulleitungssymposiums.

www.Bildungssymposium.net/KUNST



Lernen von Personen, Organisationen und Systemen.

Vorträge informieren und geben Denkanstösse. Ausstellungsbesuch, Kunstspaziergang und Fahrradführung ermöglichen eigene Lernerfahrungen. Workshop und moderierte Diskussionen bieten Raum für Austausch.

www.Bildungsmanagement.net

www.Bildungssymposium.net und

www.Schulleitungssymposium.net

www.kunsthausezug.ch

www.kwerk-zug.ch

Programmangebote

10.45 – 11.15

Vortrag mit Diskussion im Kunsthause Zug

Lernen Ver-lernen, Um-lernen mit Kunst

Prof. Dr. Georges Pfruender und Andrina Jörg, Kulturvermittlung und Theater-

pädagogik, Pädagogische Hochschule fhnw Brugg-Windisch (Treffpunkt: Cafeteria, Kunsthause Zug)

Der Vortrag zeigt auf, wie Lehrpersonen und SchülerInnen mittels künstlerischer Strategien gesellschaftliche Themen bearbeiten. Die Forschungsperspektive beruht auf praktischen und theoretischen Erkenntnissen der kritischen Kunstvermittlung. Wir beforschen, initiieren, oder begleiten mit (angehenden) Lehrpersonen künstlerische Prozesse und fragen, welche Kompetenzen in Kunstvermittlungsprojekten an Schulen herausgefordert und welche Bedingungen seitens der Schule fruchtbar sind, um Kunstprojekte mit SchülerInnen umsetzen zu können. Thematisiert werden Gelingensbedingungen aus Perspektiven der Schulleitungen, der Lehrerschaft, der SchülerInnen und der KünstlerInnen. Anhand von Beispielen zeigen wir auf, wie in Schulen durch Kunst Handlungsräume erschlossen werden, wie mit Spannungsfeldern in dafür geschaffenen umgegangen wird und wie Bildungsabsichten produktiv befragt werden.

11.15 – 12.00

Besuch der Ausstellung im Kunsthause Zug mit kurzer Einführung

Michael Kienzer „Lärm und Linien“

Sandra Winiger, Leitung Kunstvermittlung, Kunsthause Zug (Treffpunkt: Ausstellung, Kunsthause Zug)

12.00 – 13.30

Kunstspaziergang in der Stadt Zug

Friederike Balke, Mitarbeit Kunstvermittlung, Kunsthause Zug (Treffpunkt: Kunsthause Zug)

12.45 – 14.00

Individueller Besuch der Wanderausstellung der Bildschulen Schweiz in der Shedhalle Zug

Bauplatz Kreativität

Barbara Windholz, Schulleitung, K'werk Zug, Bildschule bis 16 (Treffpunkt: Shedhalle Zug)

14.00 – 15.30

Workshop mit Diskussion im Kunsthause Zug

Museum und Partizipation

Sandra Winiger, Leitung Kunstvermittlung, Kunsthause Zug (Treffpunkt: Ausstellung, Kunsthause Zug)

Die Aufgabe des Museum ist es, einen relevanten Beitrag für die Gesellschaft und deren Zukunftsfähigkeit zu leisten. Doch wie kann das Museum in einem Wirken die Rolle des sozialen Akteurs einnehmen? Wenn das Museum diese Aufgabe ernst nehmen will, muss es die eigenen Mauern überwinden, sich den Menschen öffnen und Teilhabe ermöglichen. Seit über 20 Jahren realisiert das Kunsthause Zug zahlreiche Teilhabe-Projekte in unterschiedlichsten Kooperationen auf verschiedenen Ebenen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und macht immer wieder Resultate des Prozesses öffentlich. Der Workshop gibt Einblicke in vielfältige Partizipationsprojekte der Kunstvermittlung mit Schulen und anderen Partnern und reflektiert Bedingungen, Formen, Möglichkeiten und Folgen.



Informationen und Anmeldung www.Bildungssymposium.net/Kunst

Anmeldung nur zum Forum (7.9.2017)

www.Bildungssymposium.net/Kunst

kostenfreie Teilnahme und kostenfreier Eintritt, jedoch nur mit Anmeldung bis zum 31. August möglich per Email an: sandra.winiger@kunsthausezug.ch

Anmeldung für ein Tagesticket inkl. Forum (7.9.2017)

www.Bildungssymposium.net/Anmeldung
250 CHF

Das Forum KUNST UND PÄDAGOGIK findet im Rahmen des Bildungs- und Schulleitungssymposiums statt. Mit über 800 Teilnehmenden aus rund 60 Ländern ist das gesamte Symposium (6.-8.9.2017) bereits seit April ausgebucht. Es sind jedoch noch Tagestickets für das Programm am 7.9.2017 verfügbar.

Informationen zum gesamten Symposium: www.Bildungssymposium.net/Flyer
sowie www.Bildungssymposium.net/Programm

